M0160

Generische Zahlarten

Rechnung nach Freigabe, Bezahllink, Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt: fünf frei benennbare Zahlungsarten mit eigenem Text, Symbol, Zone und Bestellstatus.

Aktuellstes Release: 1.03
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
13.11.2026 11:15 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0160 Generische Zahlarten für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul leistet
- 2. Voraussetzungen und Einrichtung
- 3. Das Setup
- 4. Die fünf Zahlungsarten einrichten
- Die Felder im Einzelnen
- 5. Benennung und Beschreibung
- 6. Eigene Symbole hinterlegen
- 7. So sieht es im Shop aus
- 8. Drei Beispiele aus der Praxis
- Kauf auf Rechnung nach interner Freigabe
- Bezahllink im Nachgang
- Barzahlung bei Selbstabholung
- 9. Modultexte ändern
- 10. Shopupdate und Modulpflege
- 11. Häufige Fragen

M0160 Generische Zahlarten für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 1.03) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was das Modul leistet
2. 2. Voraussetzungen und Einrichtung
3. 3. Das Setup
4. 4. Die fünf Zahlungsarten einrichten
5. Die Felder im Einzelnen
6. 5. Benennung und Beschreibung
7. 6. Eigene Symbole hinterlegen
8. 7. So sieht es im Shop aus
9. 8. Drei Beispiele aus der Praxis
10. Kauf auf Rechnung nach interner Freigabe
11. Bezahllink im Nachgang
12. Barzahlung bei Selbstabholung
13. 9. Modultexte ändern
14. 10. Shopupdate und Modulpflege
15. 11. Häufige Fragen

---

1. Was das Modul leistet

Nicht jede Bezahlung lässt sich mit den Zahlungsweisen abbilden, die ein Shop von Haus aus mitbringt. Mal wird eine Rechnung erst nach einer internen Freigabe gestellt, mal schickt der Vertrieb einen Bezahllink hinterher, mal wird bei der Abholung im Lager bar bezahlt, mal gilt für eine bestimmte Kundengruppe eine ganz eigene Abmachung. Für solche Fälle fehlt im Shop schlicht der Platz: Man kann keine Zahlungsweise anlegen, die es im Standard nicht gibt.

Genau diese Lücke schließt das Modul. Es stellt **fünf leere, frei benennbare Zahlungsarten** bereit, die Sie selbst mit Bedeutung füllen. Jede der fünf lässt sich einzeln ein- und ausschalten, benennen, beschreiben, sortieren, auf ein Liefergebiet begrenzen, mit einem Bestellstatus verknüpfen und mit einem eigenen Symbol versehen. Im Checkout erscheinen sie wie jede andere Zahlungsweise auch – Ihre Kundschaft merkt nicht, dass es sich um ein Zusatzmodul handelt.

Das Modul löst die Bezahlung bewusst **nicht technisch aus**. Es führt kein Geld ab, ruft keinen Zahlungsdienstleister auf und fordert keine Kontodaten an. Es stellt die Auswahl bereit und hält in der Bestellung fest, wofür sich die Kundschaft entschieden hat – die Abwicklung selbst passiert bei Ihnen im Haus. Das ist der Grund, warum es so vielseitig einsetzbar ist.

Typische Einsätze: Kauf auf Rechnung nach interner Prüfung, Zahlung per Bezahllink im Nachgang, Barzahlung bei

Selbstabholung, Vorkasse mit Sonderkondition, Verrechnung über ein bestehendes Kundenkonto, Abwicklung über den Außendienst.

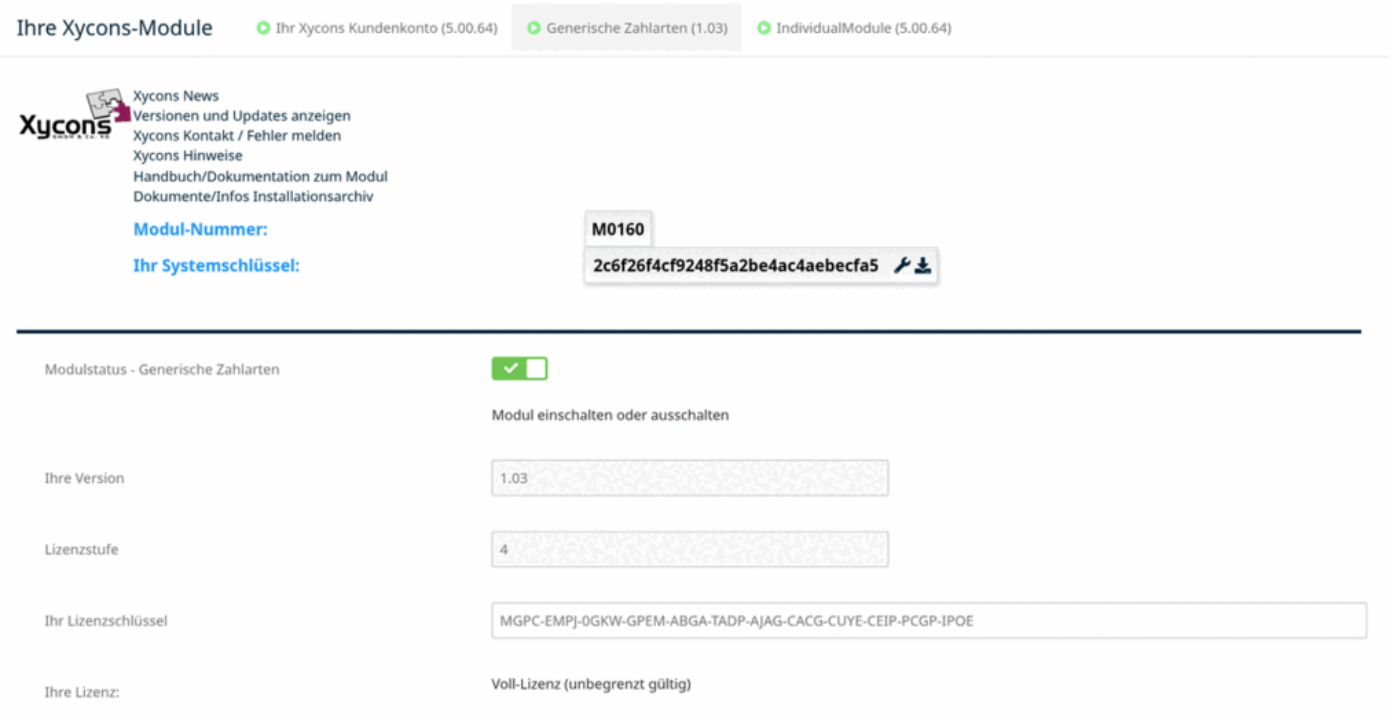
2. Voraussetzungen und Einrichtung

Das Modul setzt eine installierte und aktuelle Modulumgebung voraus. Beides spielen Sie wie gewohnt über das Installationsarchiv ein. Nach dem Einspielen öffnen Sie das Setup einmal, damit sich das Modul initialisieren kann.

Das Setup erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“ und dort über den TAB „Generische Zahlarten“.

Meldet die Seite dort, das Modul sei noch nicht initialisiert, klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Initialisierung durchführen“. Dieselbe Meldung erscheint auch nach jedem Modulupdate – dann heißt sie sinngemäß, dass eine Aktualisierung bereitsteht. In beiden Fällen ist ein Klick alles, was nötig ist.

Werden Sie nach dem Klick auf die Cache-Seite geleitet, leeren Sie dort den Modul- und anschließend den Texte-Cache und kehren danach ins Setup zurück.



Das Setup des Moduls unter „Kundenkonto / Setups“

3. Das Setup

Das Setup ist bewusst schlank gehalten, denn die eigentliche Arbeit findet bei den Zahlungsweisen statt. Hier entscheiden Sie nur, ob das Modul überhaupt arbeitet.

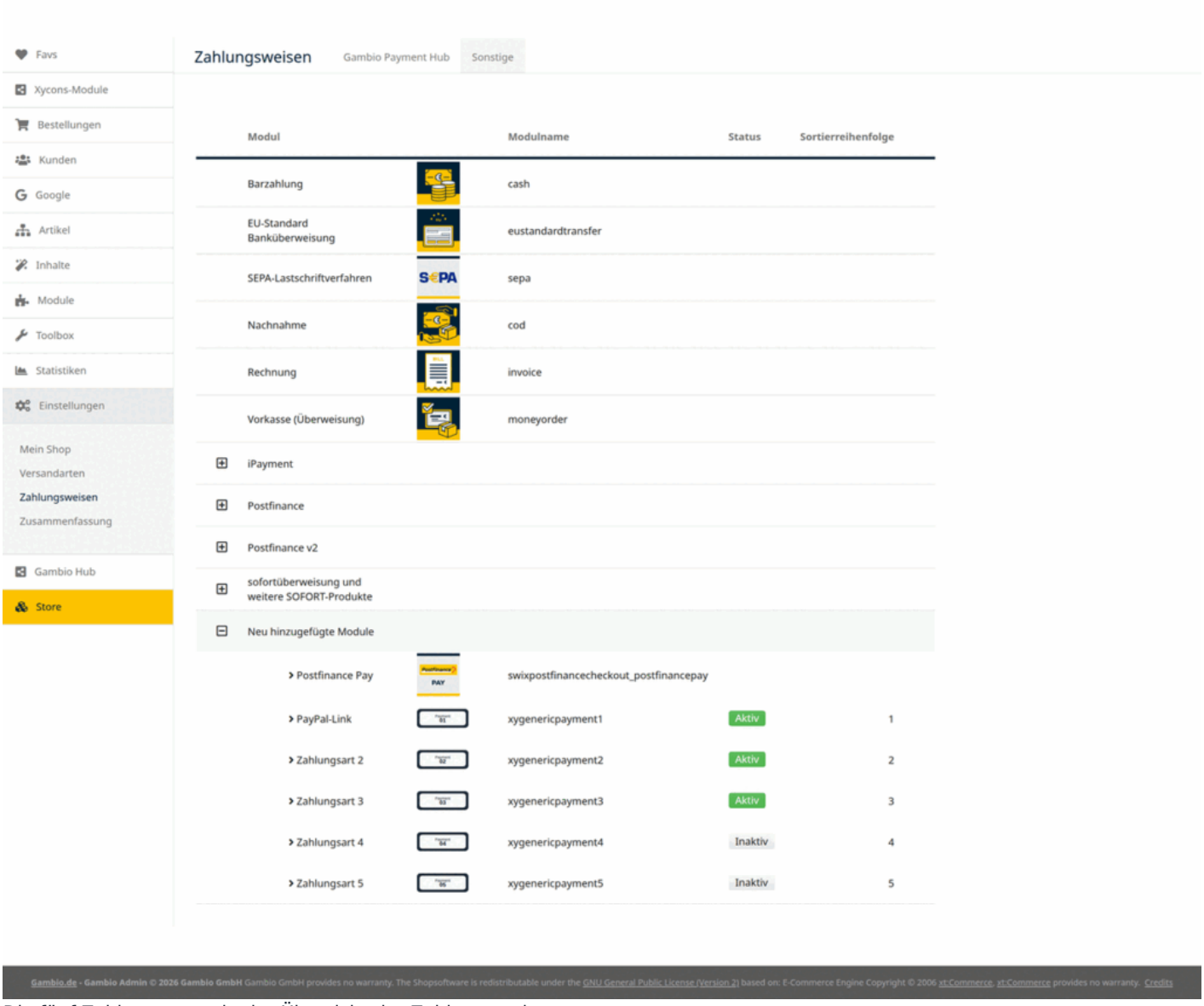
Einstellung	Bedeutung
Modulstatus – Generische Zahlarten	Der Hauptschalter. Steht er auf „Ausgeschaltet“, verschwinden alle fünf Zahlungsarten aus dem Checkout, ganz gleich, wie sie bei den Zahlungsweisen eingestellt sind. Ihre Einstellungen und Texte bleiben dabei erhalten und sind sofort wieder da, sobald Sie den Schalter zurückstellen.
Ihre Version	Die installierte Modulversion. Nur zur Information – hilfreich, wenn Sie uns etwas melden.
Lizenzstufe	Die Ausbaustufe, für die Ihre Lizenz gilt.
Ihre Lizenz	Zeigt an, welcher Lizenztyp erkannt wurde, etwa „Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)“.

Der Hauptschalter ist nach der Installation bewusst **ausgeschaltet**. Das ist kein Fehler: So kommt beim Einspielen nichts Unerwartetes in einen laufenden Checkout. Schalten Sie ihn erst ein, wenn Sie die Zahlungsarten eingerichtet und benannt haben.

4. Die fünf Zahlungsarten einrichten

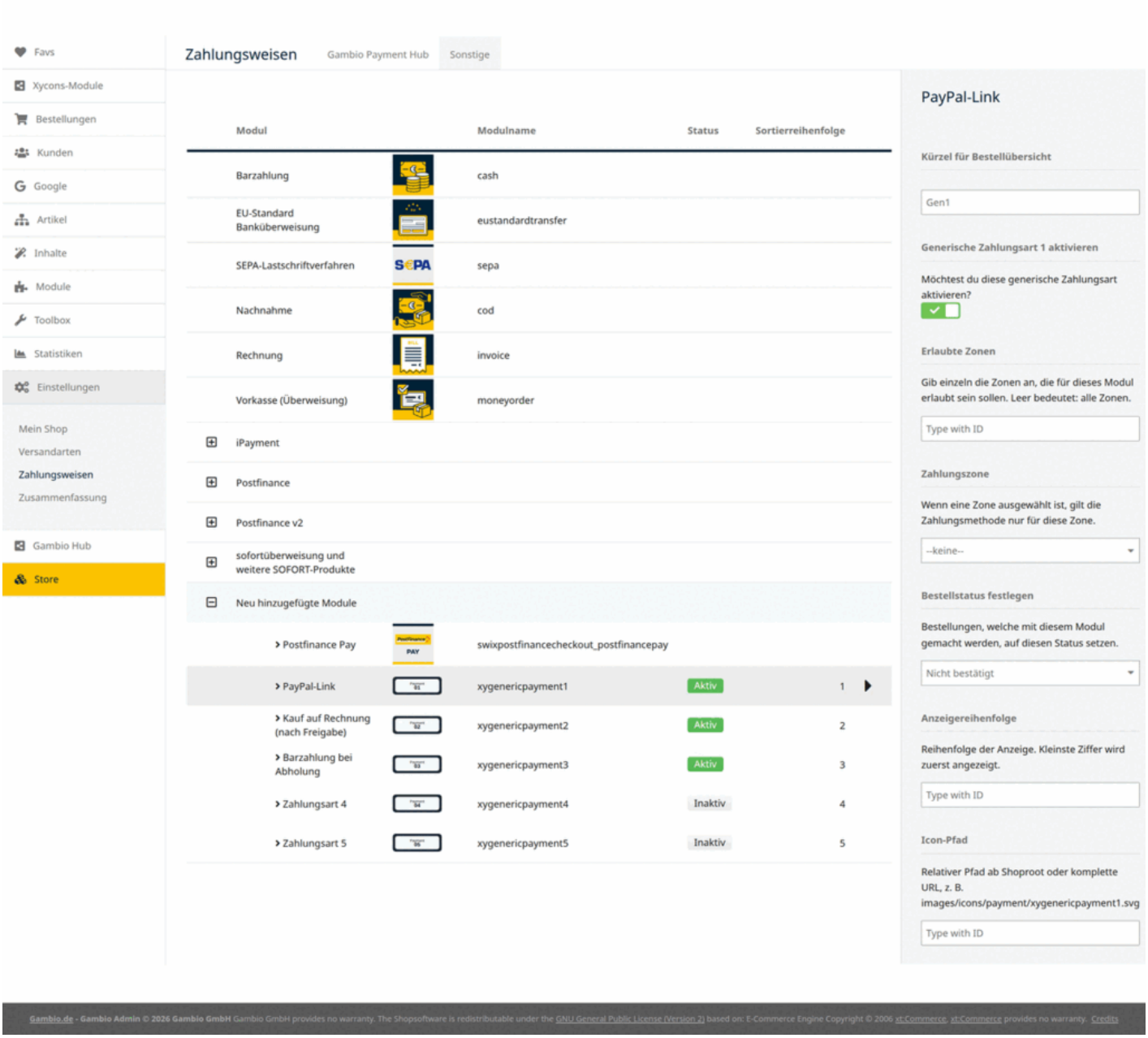
Die Zahlungsarten selbst verwalten Sie dort, wo Sie auch alle anderen Zahlungsweisen Ihres Shops pflegen: unter **Einstellungen ► Zahlungsweisen**, Reiter „Sonstige“. Dort finden Sie die fünf Einträge im Block „Neu hinzugefügte Module“.

Ein Klick auf einen Eintrag öffnet rechts dessen Einstellungen. Beim ersten Mal installieren Sie die Zahlungsart dort mit einem Klick; danach stehen alle Felder zur Verfügung.



Die fünf Zahlungsarten in der Übersicht der Zahlungsweisen

Sie müssen nicht alle fünf verwenden. Lassen Sie einfach stehen, was Sie nicht brauchen – eine nicht aktivierte Zahlungsart erscheint im Checkout nicht und stört auch sonst nicht.



Die Einstellungen einer einzelnen Zahlungsart

Die Felder im Einzelnen

Feld	Bedeutung
Generische Zahlungsart aktivieren	Schaltet genau diese eine Zahlungsart ein oder aus. Sie wirkt nur, wenn zusätzlich der Hauptschalter im Setup eingeschaltet ist.
Erlaubte Zonen	Beschränkt die Zahlungsart auf einzelne Zonen. Bleibt das Feld leer, gilt sie überall. Damit bilden Sie zum Beispiel eine Abmachung ab, die nur im Inland gilt.
Zahlungszone	Wählen Sie hier eine Zone aus, wird die Zahlungsart nur Kundinnen und Kunden aus dieser Zone angeboten. Die Prüfung erfolgt anhand der Rechnungsadresse.
Bestellstatus festlegen	Setzt jede Bestellung, die mit dieser Zahlungsart aufgegeben wurde, automatisch auf den gewählten Status – etwa „Wartet auf Freigabe“. Bleibt das Feld auf „Nicht bestätigt“ bzw. leer, gilt der übliche Status des Shops.
Anzeigereihenfolge	Bestimmt die Position im Checkout. Die kleinste Zahl steht oben. Praktisch, um die wichtigste Zahlungsart ganz nach vorn zu holen.
Icon-Pfad	Das Symbol, das im Checkout neben der Zahlungsart erscheint. Mehr dazu im nächsten Kapitel.
Kürzel für Bestellübersicht	Ein Kurzname, mit dem die Zahlungsart in der Bestellübersicht des Shops auftaucht. Dieses Feld stellt der Shop selbst für jede Zahlungsweise bereit.

Zum Abschalten einer Zahlungsart genügt der Statusschalter. Löschen Sie sie nicht aus den Zahlungsweisen – dabei gehen die Einstellungen verloren, und bereits aufgegebene Bestellungen verlieren die Zuordnung in der Übersicht.

5. Benennung und Beschreibung

Eine generische Zahlungsart ist erst dann eine echte Zahlungsart, wenn sie einen Namen hat, den Ihre Kundschaft versteht. Ab Werk heißen die fünf schlicht „Zahlungsart 1“ bis „Zahlungsart 5“. Diese Bezeichnungen sind Platzhalter und sollen ersetzt werden.

Je Zahlungsart gibt es drei Texte, die Ihre Kundschaft zu sehen bekommt:

- **Der Titel** – die fettgedruckte Zeile im Checkout, zum Beispiel „Kauf auf Rechnung (nach Freigabe)“.
- **Der Hinweistext** – die Erläuterung direkt darunter. Hier erklären Sie in einem Satz, was nach der Bestellung passiert.
- **Die Bezeichnung in der Bestätigung** – der Name, unter dem die Zahlungsart auf der letzten Seite vor dem Kauf und in der Bestellung erscheint.

Alle drei ändern Sie über die Shopfunktion „Texte anpassen“; wie das geht, steht im Kapitel „Modultexte ändern“. Pflegen Sie die Texte in jeder Sprache, die Ihr Shop anbietet – sonst sieht ein englischsprachiger Gast weiterhin den Platzhalter.

6. Eigene Symbole hinterlegen

Jede Zahlungsart bringt ein neutrales Symbol mit, damit im Checkout von Anfang an kein leerer Platz steht. In aller Regel werden Sie es ersetzen wollen – durch Ihr eigenes Logo, das Zeichen eines Zahlungsdienstleisters oder ein schlichtes Sinnbild.

Dazu tragen Sie im Feld **Icon-Pfad** der jeweiligen Zahlungsart ein, wo die Bilddatei liegt. Zwei Schreibweisen sind möglich:

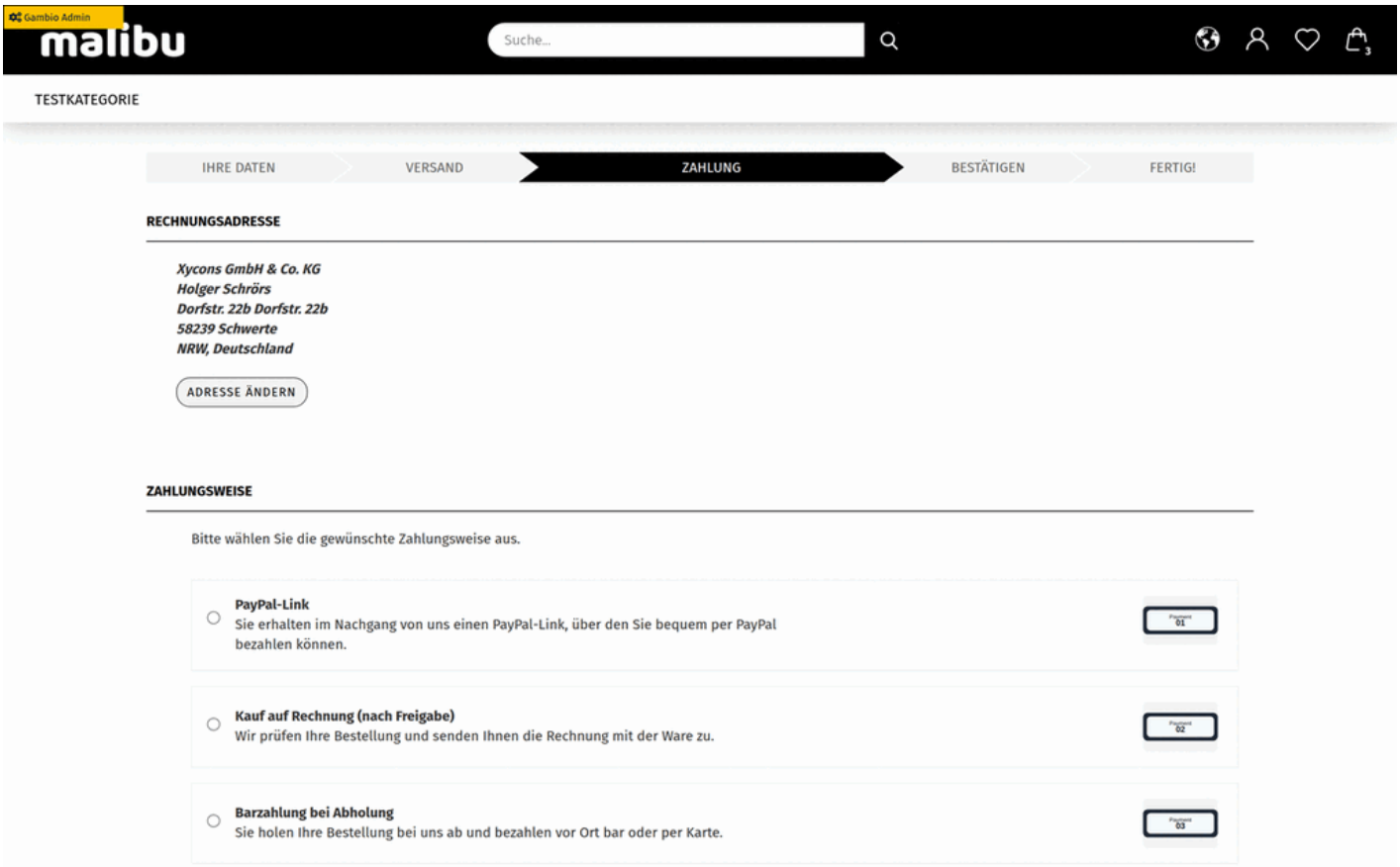
- ein Pfad innerhalb Ihres Shops, beginnend ab dem Shopverzeichnis, etwa `images/icons/payment/mein-symbol.svg`
- eine vollständige Internetadresse, etwa `https://www.ihr-shop.de/bilder/symbol.png`

Es sind alle gängigen Bildformate möglich. Bewährt haben sich Symbole mit einer Breite von rund 120 bis 200 Bildpunkten; das Theme passt die Darstellung an. Laden Sie Ihre eigenen Dateien in ein Verzeichnis hoch, das bei einem Shopupdate nicht überschrieben wird – ein eigener Unterordner unter `images` ist dafür gut geeignet.

Möchten Sie gar kein Symbol, löschen Sie den Inhalt des Feldes nicht einfach – dann greift wieder das mitgelieferte Standardsymbol. Hinterlegen Sie stattdessen ein leeres oder unauffälliges Bild.

7. So sieht es im Shop aus

Im Checkout stehen die eingerichteten Zahlungsarten zwischen den übrigen Zahlungsweisen – in der Reihenfolge, die Sie vergeben haben, mit Ihrem Titel, Ihrem Hinweistext und Ihrem Symbol.



Drei eingerichtete Zahlungsarten in der Zahlungsauswahl des Checkouts
Wählt die Kundschaft eine davon aus, läuft die Bestellung ganz normal weiter. Auf der Bestätigungsseite, in der Bestellbestätigung per E-Mail und in der Bestellübersicht im Adminbereich erscheint die Zahlungsart unter dem Namen, den Sie vergeben haben.

Haben Sie für die Zahlungsart einen Bestellstatus hinterlegt, trägt die Bestellung diesen Status direkt nach dem Abschluss – Sie sehen also auf einen Blick, welche Bestellungen noch auf Ihre Freigabe oder auf den Zahlungseingang warten.

8. Drei Beispiele aus der Praxis

Kauf auf Rechnung nach interner Freigabe

Sie möchten Rechnungskauf anbieten, aber nicht automatisch. Richten Sie eine Zahlungsart mit dem Titel „Kauf auf Rechnung (nach Freigabe)“ ein und schreiben Sie in den Hinweistext, dass Sie die Bestellung prüfen und die Rechnung mit der Ware zusenden. Als Bestellstatus wählen Sie einen eigenen Status wie „Wartet auf Freigabe“. So landen diese Bestellungen sichtbar getrennt in Ihrer Übersicht.

Bezahllink im Nachgang

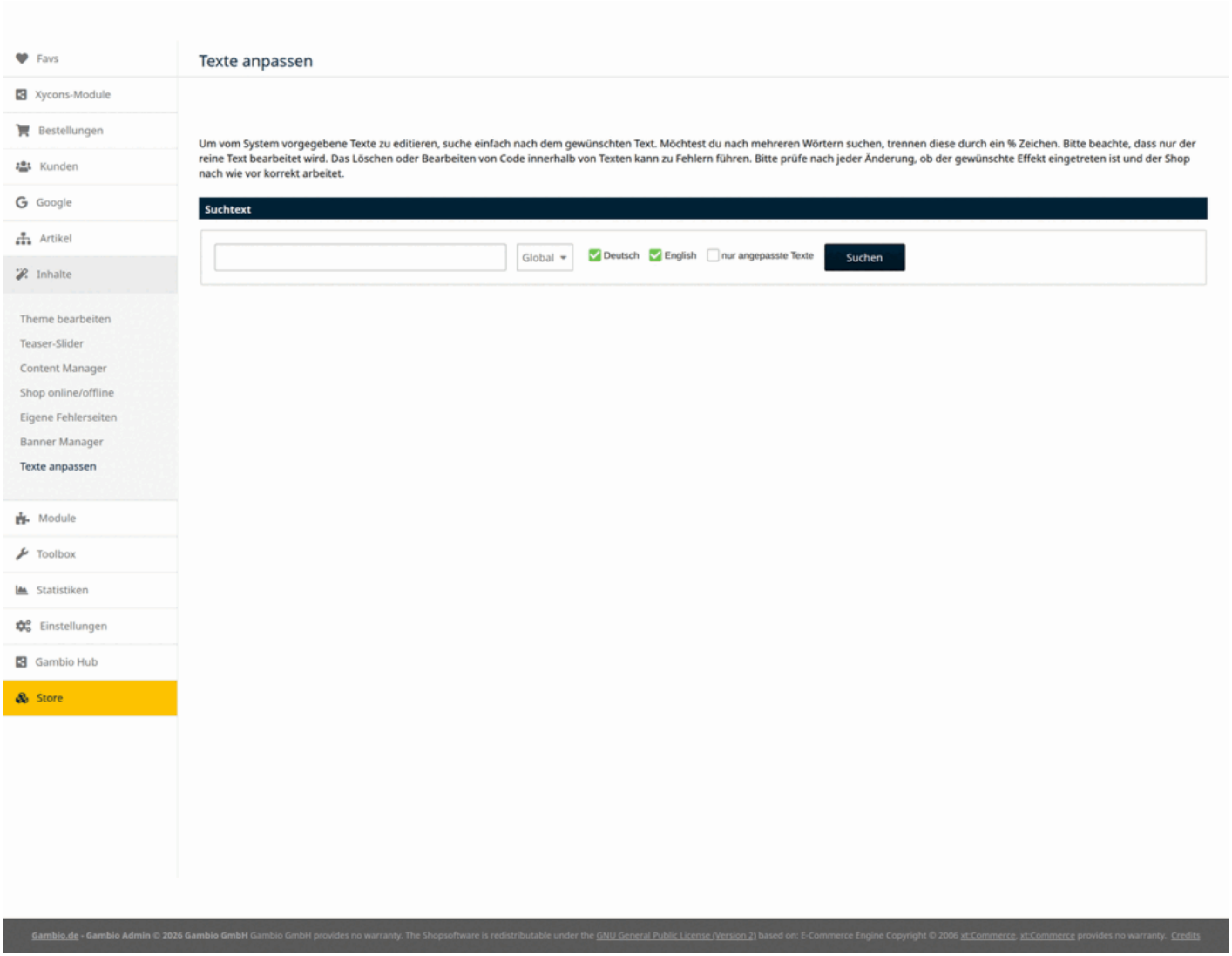
Ihr Zahlungsdienstleister ist nicht an den Shop angebunden, Sie verschicken den Bezahllink aber ohnehin von Hand. Benennen Sie eine Zahlungsart entsprechend und erklären Sie im Hinweistext, dass der Link im Anschluss per E-Mail kommt. Als Symbol hinterlegen Sie das Logo des Dienstleisters, damit die Auswahl vertraut wirkt.

Barzahlung bei Selbstabholung

Sie haben eine Abholstation oder einen Ladenverkauf. Richten Sie „Barzahlung bei Abholung“ ein und begrenzen Sie die Zahlungsart über die Zahlungszone auf das Inland. Damit bieten Sie sie nur dort an, wo eine Abholung überhaupt in Frage kommt.

9. Modultexte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Sie finden sie unter **Inhalte ► Texte anpassen**.



Die Shopfunktion zum Anpassen der Texte

Geben Sie als Suchbegriff den Namen der Zahlungsart ein, deren Texte Sie ändern möchten – also `xygenericpayment1` für die erste, `xygenericpayment2` für die zweite und so fort. Sie erhalten dann alle Texte dieser Zahlungsart aufgelistet und können sie sprachweise überschreiben. Die drei Texte, die Ihre Kundschaft sieht, erkennen Sie an den Endungen `_TEXT_TITLE` (Titel), `_TEXT_INFO` (Hinweistext) und `_TEXT_DESCRIPTION` (Bezeichnung in der Bestätigung).

Auf demselben Weg passen Sie auch die Beschriftungen im Adminbereich an, falls Ihnen eine Bezeichnung dort nicht gefällt.

Nach einer Textänderung leeren Sie den Texte-Cache des Shops, sonst zeigt der Checkout noch den alten Stand.

10. Shopupdate und Modulpflege

Prüfen Sie **vor** einem Shopupdate auf unserer Seite, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist. Erst danach sollten Sie das Update einspielen.

Beim Shopupdate installieren Sie bitte **immer** auch die neuesten Versionen des Moduls und der Modulumgebung – nicht nur den Shop selbst. Ein älterer Modulstand passt sich nicht von allein an eine neue Shopversion an; das Ergebnis wäre ein Modul, das nach dem Update nicht mehr richtig arbeitet, während die Ursache ganz woanders vermutet wird.

Nach dem Einspielen eines Modulupdates öffnen Sie einmal das Setup und bestätigen die angebotene Aktualisierung. Anschliessend leeren Sie Modul- und Texte-Cache.

Ihre Einstellungen und Texte bleiben bei einem Modulupdate erhalten. Entfernen Sie die Zahlungsarten vor einem Update trotzdem nicht aus den Zahlungsweisen – dabei würden die Einstellungen tatsächlich gelöscht.

11. Häufige Fragen

Die Zahlungsarten erscheinen nicht im Checkout.

Prüfen Sie beides: den Hauptschalter im Setup und den Statusschalter der einzelnen Zahlungsart bei den Zahlungsweisen. Nur wenn beide eingeschaltet sind, erscheint eine Zahlungsart. Ist zusätzlich eine Zahlungszone hinterlegt, muss die

Rechnungsadresse dazu passen.

Im Checkout steht noch „Zahlungsart 2“, obwohl ich den Namen geändert habe.
Der Texte-Cache ist noch nicht erneuert. Leeren Sie ihn im Adminbereich, danach steht der neue Name sofort da.

Reichen fünf Zahlungsarten nicht, kann ich mehr bekommen?
Die Zahl ist bewusst begrenzt, weil eine lange Liste im Checkout mehr schadet als nützt. Brauchen Sie dauerhaft mehr, sprechen Sie uns an.

Wird das Geld über das Modul eingezogen?
Nein. Das Modul stellt die Auswahl bereit und hält fest, wofür sich die Kundschaft entschieden hat. Die Abwicklung der Zahlung bleibt bei Ihnen – genau das macht es so flexibel.

Was passiert mit bereits aufgegebenen Bestellungen, wenn ich das Modul ausschalte?
Die bleiben unverändert. Der Schalter wirkt nur darauf, was künftig im Checkout angeboten wird.

Kann ich eine Zahlungsart nur für bestimmte Länder anbieten?
Ja, über die Zahlungszone. Legen Sie im Shop eine Zone mit den gewünschten Ländern an und wählen Sie sie bei der Zahlungsart aus.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-11-13 11:15:29